



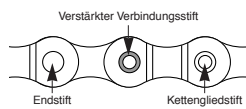
Allgemeine Informationen zur Sicherheit

⚠️ WARNUNG

- Kontrollieren Sie vor dem Losfahren, ob die Räder richtig befestigt sind. Nicht richtig befestigte Räder können sich während der Fahrt lösen, so dass eine hohe Verletzungsgefahr vorhanden ist.
- Verwenden Sie für die Kette nur ein neutrales Reinigungsmittel. Bei Verwendung von alkalischen oder sauren Reinigungsmitteln, wie Rostentferner, kann die Kette beschädigt werden, was zu Betriebsstörungen führen kann.
- Der verstärkte Verbindungsstift kann nur für schmale Ketten verwendet werden.
- Es gibt zwei verschiedene Verbindungsstifte. deshalb muß der richtige Stift aus der nachstehenden Tabelle ausgewählt werden. Falls andere als die verstärkten Verbindungsstifte oder ein ungeeigneter verstärkter Stift, bzw. ein ungeeignetes Werkzeug verwendet wird, ist die Verbindung nicht genügend stark, so daß die Kette reißen und sich lösen kann.

Kette	Verstärkter Verbindungsstift	Kettenwerkzeug
superschmale 9-Gang-Kette wie CN-7701 / CN-HG93	 6.5mm silber	TL-CN32/TL-CN23
schmale 8/7/6-Gang-Kette wie CN-HG50 / CN-IG51	 7.1mm schwarz	TL-CN32/TL-CN23

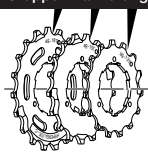
- Falls die Kettenlänge wegen Verwendung anderer Zahnkränze eingestellt werden muß, darf die Kette nicht an einer Stelle getrennt werden, an der sich ein verstärkter Verbindungsstift oder ein Endstift befindet. Beim Trennen an einer Stelle mit einem verstärkter Stift oder einem Endstift wird die Kette beschädigt.
- Kontrollieren Sie die Kettenspannung und ob sich die Kette in einwandfreiem Zustand befindet. Bei zu geringer Kettenspannung oder bei beschädigter Kette muss die Kette ausgetauscht werden. Falls dies nicht gemacht wird, kann die Kette reißen, was schwere Verletzungen verursachen kann.
- Lesen Sie vor dem Einbauen von Teilen die Einbauanleitung sorgfältig durch. Bei lockeren, verschlissenen oder beschädigten Teilen ist für den Fahrer eine Verletzungsgefahr vorhanden.
- Es wird unbedingt empfohlen für den Austausch von Teilen ausschließlich Shimano-Originalteile zu verwenden.
- Lesen Sie diese Einbauanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.



Hinweis

- Stellen Sie den Kettenwechsler RD-C201 mit Gegenfeder von der niedrigen Gangseite ein.
- Falls kein einwandfreies Schalten möglich ist, müssen Sie den Kettenwechsler waschen und alle bewegten Teile schmieren.
- Falls die Glieder so locker sind, dass eine Einstellung nicht mehr möglich ist, muss der Kettenwechsler ausgetauscht werden.
- Der Kettenwechsler sollte in periodischen Abständen gereinigt und die bewegten Teile (Mechanismus und Rollen) müssen geschmiert werden.
- Falls keine Gangschaltung möglich ist, muss die Parallelität des hinteren Fahrradteils überprüft werden. Kontrollieren Sie auch, ob das Kabel geschmiert ist und ob die Länge der Kabelhülle richtig ist.
- Falls abnormale Geräusche wegen großem Rollenspiel auftritt, müssen die Rollen ersetzt werden.
- Falls sich das Rad schwergängig drehen lässt, muss es geschmiert werden.
- Wenden Sie auf der Nabeninnenseite kein Öl an, weil sonst Fett austritt.
- Die Zahnkränze sollten in periodischen Abständen mit einem neutralen Reinigungsmittel gewaschen und danach wieder neu eingefettet werden. Außerdem kann durch die Reinigung der Kette mit einem neutralen Reinigungsmittel die Lebensdauer der Zahnkränze und der Kette verlängert werden.
- Falls die Kette beim Fahren von den Zahnkränzen abspringt, müssen die Zahnkränze und die Kette ausgetauscht werden.
- Die verwendeten Zahnkränze müssen immer die gleiche Gruppenmarkierung aufweisen. Zahnkränze mit verschiedenen Gruppenmarkierungen dürfen nicht miteinander verwendet werden.
- Die Verwendung eines Rahmens mit innerer Kabelführung wird nicht empfohlen, weil die SIS-Schaltung wegen dem großen Kabelwiderstand beeinträchtigt werden kann.
- Verwenden Sie eine Kabelhülle von ausreichender Länge, so daß das Kabel beim vollständigen Einschlagen des Lenkers nicht angespannt wird. Kontrollieren Sie auch, ob der Schalthebel beim vollständigen Einschlagen des Lenkers den Rahmen nicht berührt.
- Vor der Montage müssen das Kabel und die Innenseite der Kabelhülle mit Fett behandelt werden, damit sich das Kabel richtig bewegen kann.
- Die Hebel dürfen sich drehenden Klettenblatt zum Schalten betätigt werden.
- Gegen natürliche Abnutzung und Alterung durch eine normale Verwendung der Teile wird keine Garantie gewährleistet.
- Wenden Sie sich für Fragen zur Montage, Einstellung, Wartung und Bedienung an einen Fahrrad-Fachhändler.

Gruppenmarkierung



Einbauanleitung

SI-0027B

Hinteres Antriebssystem



01

Für eine optimale Leistung wird empfohlen die folgende Teilekombination zu verwenden.

Serie	Altus
Rapidfire Plus	ST-EF50-8RT
Kabelhülle	SIS
Kettenwechsler	RD-C201
Typ	MGS
Freilaufnabe	FH-RM30-8
Zahnkränze	8
Kassettennabe	CS-HG50-8I / CS-HG40-8I
Kette	CN-HG50 / CN-HG40
Tretlagerkabelführung	SM-SP18 / SM-BT18

Technische Daten

Kettenwechsler

Modell-Nr.	RD-C201
Typ	MGS
Gesamtaufnahmefähigkeit	43T
größter Zahnkranz	34T
kleinster Zahnkranz	11T
Kettenblattaufnahme-fähigkeit	20T

Zahnkranzombinationen für Kassettenzahnkränze

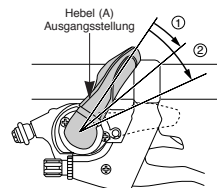
Modell-Nr.	Zahnkränze	Gruppenbezeichnung	Zahnkombination
CS-HG50-8I	8	an	11, 13, 15, 17, 20, 23, 26, 30T
CS-HG40-8I	8	ao	11, 13, 15, 17, 20, 23, 26, 34T

Gangschaltung

Die beiden Hebel (A) und (B) kehren nach dem Betätigen immer in die Ausgangsposition zurück. Beim Betätigen eines Hebels muß immer die Kurbel gedreht werden.

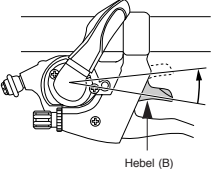
Umschaltung von einem großen auf einen kleineren Zahnkranz (Hebel A)

Für das Umschalten um nur einen Gang drücken Sie den Hebel (A) in die Position (1). Für die Umschaltung um zwei Gänge drücken Sie den Schalthebel in die Position (2).



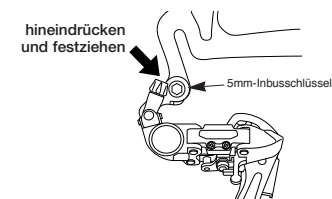
Umschalten von einem kleinen auf einen größeren Zahnkranz (Hebel B)

Bei einmaligem Betätigen des Hebels (B) wird um eine Stufe auf einen größeren Zahnkranz umgeschaltet.



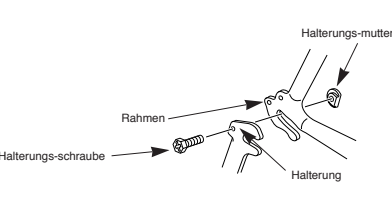
Montage des Kettenwechslers

Direktmontageausführung



Anzugsdrehmoment: 8 - 10 N·m

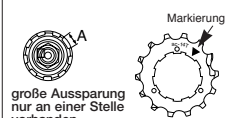
Halterungsmontageausführung



Anzugsdrehmoment: 3 - 4 N·m

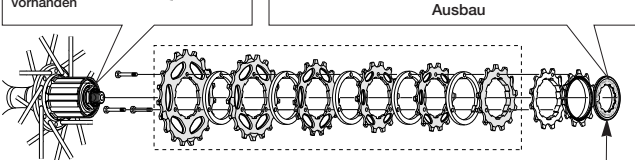
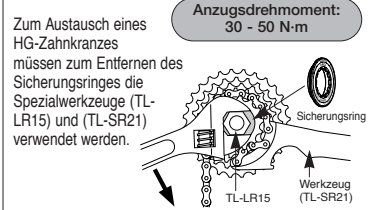
Montage der Zahnkränze

Die einzelnen Zahnkränze müssen so eingesetzt werden, daß die Seite mit der Gruppenmarkierung nach außen weist und die Markierung ▲ der einzelnen Zahnkränze auf den mit A bezeichneten Teil der Freilaufnabe (größte Aussparung) ausgerichtet ist.



Bei der Montage der HG-Zahnkränze muß zum Festziehen des Sicherungsringes das Spezialwerkzeug (TL-LR15) verwendet werden.

Anzugsdrehmoment: 30 - 50 N·m

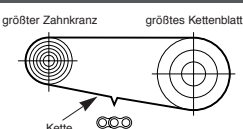


Die 6 Zahnkränze sind mit Nieten befestigt.

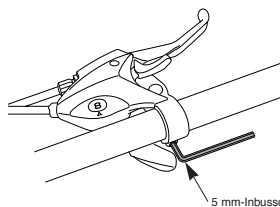
Sicherungsring

Kettenlänge

Zwei Glieder einfügen (Kette auf dem größten Zahnkranz und dem größten Kettenblatt).



Einbau des Schalthebels



Der Durchmesser des Lenkergriffs darf maximal 32 mm betragen.

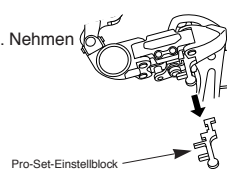
Anzugsdrehmoment: 6 - 8 N·m

SIS-Einstellung

Montage der Kette

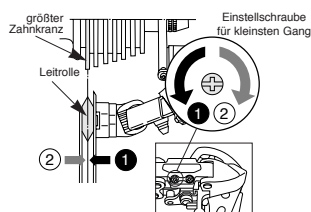
Bringen Sie die Kette bei angebrachtem Pro-Set-Einstellblock an. Nehmen Sie den Pro-Set-Einstellblock nach der Kettenmontage ab.

Drehen Sie die Kurbel, um den Kettenwechsler in Position des kleinsten Ganges zu stellen.



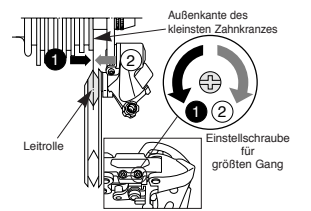
1. Einstellung für den kleinsten Gang

Die Einstellschraube für den kleinsten Gang soweit drehen, daß sich die Leitrolle genau unter dem größten Zahnkranz befindet.



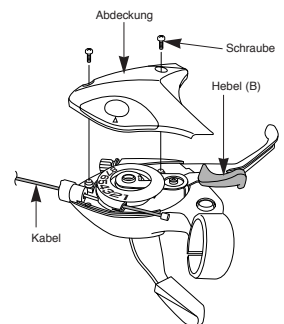
2. Einstellung des größten Ganges

Ziehen Sie mit der Hand am Kettenwechsler und drehen Sie die Kurbel, um den Kettenwechsler in Position des größten Ganges zu stellen. Drehen Sie danach die Einstellschraube für den größten Gang soweit, daß die Leitrolle von hinten gesehen direkt unter der äußeren Kante des kleinsten Zahnkränzes steht. Drehen Sie die Kurbel, um den Kettenwechsler in Position des kleinsten Ganges zu stellen.



3. Befestigen der Kabelhülle und des Kabels

Betätigen Sie den Hebel (B) mindestens 7 mal, um ihn in die tiefste Position zu stellen. Entfernen Sie die Schraube und die Abdeckung. Ziehen Sie das Kabel wie in der Abbildung gezeigt heraus und bauen Sie das neue Kabel ein.



Anzugsdrehmoment: 0.3 - 0.5 N·m

Einziehen des Kabels

Ziehen Sie das Kabel vom Kabelhüllenende mit der Beschriftung her in die Kabelhülle ein. Tragen Sie an diesem Kabelhüllenende Fett auf, um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.



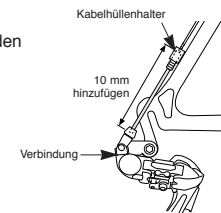
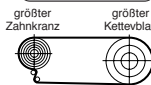
Achten Sie darauf, daß die Kabelhülle den Korb und den Schmutzfänger nicht berührt, weil sonst Funktionsstörungen des Kettenwechslers auftreten können.

Stellen Sie die Kabelhüllenslänge wie folgt ein.

•Beim Verlegen der Kabelhülle nach oben: (Die Kette muß auf dem größten Kettenblatt und auf dem größten Zahnkranz liegen.)

10mm zur Länge der Kabelhülle zwischen den am Kabelhüllenhalter und an der Verbindung angebrachten Enden hinzufügen.

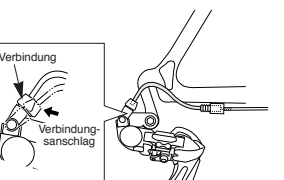
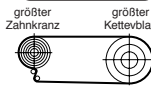
Kettenposition



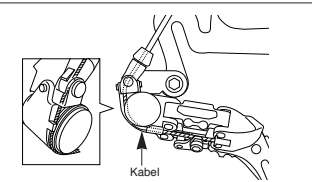
•Beim Verlegen der Kabelhülle nach unten: (Die Kette muß auf dem größten Kettenblatt und auf dem größten Zahnkranz liegen.)

Die Länge der Kabelhülle so einstellen, daß das Kabel nicht zu stark gebogen wird und daß zwischen der Verbindung und dem Verbindungsanschlag ein kleiner Zwischenraum vorhanden ist.

Kettenposition



Bringen Sie das Kabel wie in der Abbildung am Kettenwechsler an.

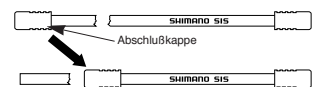


Abschneiden der Kabelhülle

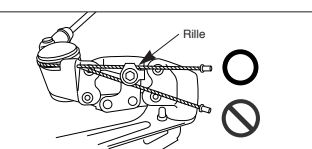
Schneiden Sie die Kabelhülle am Ende ab, das keine Beschriftung trägt. Formen Sie nach dem Abschneiden die Kabelhüllen so, daß eine vollkommen runde Öffnung vorhanden ist.



Bringen Sie die gleiche Abschlußkappe wieder am abgeschnittenen Ende der Kabelhülle an.

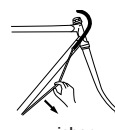


Hinweis: Kontrollieren, ob sich das Kabel richtig in der Rille befindet.



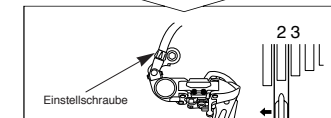
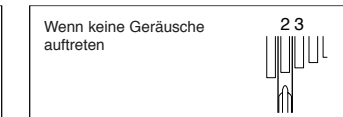
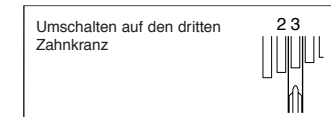
Das Kabel am Kettenwechsler anbringen und straffen wie in der Abbildung gezeigt und den Kettenwechsler wieder in die richtige Position zurückstellen.

Anzugsdrehmoment: 5 - 7 N·m

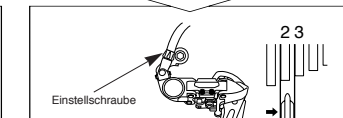


4. SIS-Einstellung

Drücken Sie den Hebel (B) und drehen Sie die Kurbel, um den Kettenwechsler auf den größten Zahnkranz zu stellen. Betätigen Sie danach den Hebel (A) einmal, um den Kettenwechsler auf den zweiten Zahnkranz zu stellen. Nehmen Sie mit dem Hebel (A) das Spiel auf und drehen Sie die Kurbel.



Ziehen Sie die Kabeleinstellschraube nach rechts an, bis die Kette auf den zweiten Zahnkranz geschaltet wird.



Lösen Sie die Kabeleinstellschraube nach links, bis die Kette einen Zahnkranz berührt und ein Geräusch entsteht.

Optimale Einstellung

Die optimale Einstellung wird erreicht, wenn die Kabeleinstellschraube zuerst nach rechts angezogen wird, bis ein Geräusch entsteht ohne den Hebel (A) betätigen und danach von diesem Punkt um 90 bis 180 Grad nach links gedreht wird.

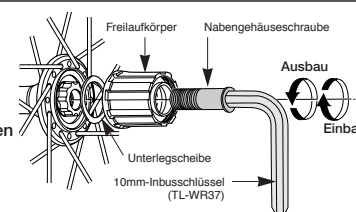
Betätigen Sie den Hebel (A) zum Schalten der Gänge und kontrollieren Sie, daß in den einzelnen Gängen keine Geräusche auftreten.

Für eine reibungslose SIS-Funktion müssen alle kraftübertragenden Teile geschmiert werden.

Ersetzen des Freilaufkörpers

Nach dem Ausbau der Nabenachse die Nabengehäuseschraube (im Freilaufkörper) lösen und den Freilaufkörper ersetzen.

Hinweis: Zur Vermeidung von Funktionsstörungen darf der Freilaufkörper nicht zerlegt werden.



Anzugsdrehmoment: 35 - 50 N·m